

Eschenburg

Bilanz 2008				
Aktiva		Passiva		
1	Anlagevermögen	42.375	1 Eigenkapital	20.272
			1.3.2 davon Jahresergebnis	0
2	Umlaufvermögen	2.586	2 Sonderposten	8.136
2.4	davon flüssige Mittel	967	3 Rückstellungen	11.994
3	Rechnungsabgrenzung	43	4 Verbindlichkeiten	4.275
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	5 Rechnungsabgrenzung	326
	Summe Aktiva	45.004	Summe Passiva	45.004

Einwohner	10.603	Verwaltung			
Ortsteile	6	52,0	Mitarbeiter zuzügl.	4,5	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft			
GrdSt A	250	km	eigenes Straßennetz	78	
GrdSt B	250	0	Kindergärten mit	0	Plätzen
GwSt	315	1	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	39,81	0	Stadthalle	6	Bürgerhäuser
Schulumlage	18,19	0	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	Wasser, Abwasser	0	Sporthallen	0	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern				
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010		
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010							
Ordentliche Erträge	50 bis 55					15.578	13.141	10.018	strenger Haushaltsausgleich ¹	nein	nein	nein			
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					15.817	15.412	12.792	fiktiver Haushaltsausgleich ²	nein	nein	nein			
Verwaltungsergebnis						-238	-2.271	-2.774	Haushaltssicherungskonzept ³	ja	ja	ja			
Finanzerträge	56,57					197	232	154	Freie Spitze ⁴	nein	nein	nein			
Finanzaufwendungen	77					282	320	295							
Finanzergebnis						-85	-88	-141							
Ordentliches Ergebnis pro Kopf						-323	-2.359	-2.915							
außerordentliche Erträge	59					71	65	0							
außerordentliche Aufwendungen	79					0	0	0							
Außerordentliches Ergebnis						71	65	0							
Jahresergebnis						-252	-2.294	-2.915							

¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

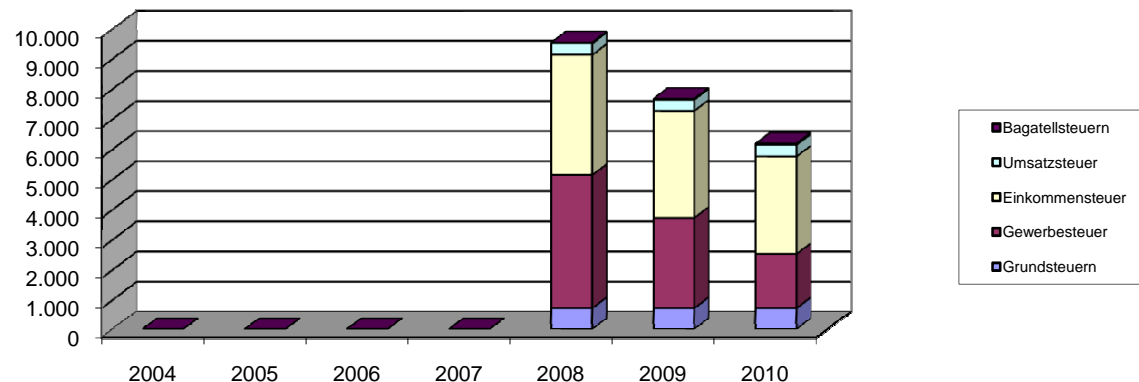
Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Kennziffern			
Finanzmittelfluss									Liquiditätsprobleme ⁵	2008	2009	2010
aus Verwaltungstätigkeit	9					59	-2.741	-3.756		nein	ja	ja
aus Investitionstätigkeit	15					-1.386	-1.141	-460				
aus Finanzierungstätigkeit	18					670	1.020	277				
Cash-Flow						-656	-2.862	-3.939				
Finanzmittelbestand 1.1.	20					708	51	-2.811				
Finanzmittelbestand 31.12.						51	-2.811	-6.750				

⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Steuerquote¹	61,3%	58,5%	61,9%
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					10.705	10.603	10.603				
jährl. Veränderung						#DIV/0!	-15,6%	-23,8%				
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51					1.548	1.689	184	Zuwendungsquote²	19,3%	22,1%	29,3%
Anteil an ordentlichen Erträgen						9,9%	12,9%	1,8%				
Erträge aus Zuweisungen	54					3.014	2.899	2.931	Gemeinschaftsteuerquote³	45,7%	51,0%	58,4%
davon vom Land	5401					1.661	1.506	1.462				
Steuereinnahmen	55					9.554	7.688	6.198	Gewerbsteuerquote⁴	46,3%	39,0%	29,0%
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-19,5%	-19,4%				
pro Kopf						893 €	725 €	585 €	Bagatellsteuerquote⁵	0,3%	0,3%	0,5%
Einkommensteuer	5500					3.984	3.550	3.235				
Anteil an Steuereinnahmen						41,7%	46,2%	52,2%				
Umsatzsteuer	5504					383	370	385				
Anteil an Steuereinnahmen						4,0%	4,8%	6,2%				
Grundsteuer A	5551					14	14	14				
Anteil an Steuereinnahmen						0,1%	0,2%	0,2%				
Grundsteuer B	5552					729	730	730				
Anteil an Steuereinnahmen						7,6%	9,5%	11,8%				
Gewerbsteuer	5553					4.420	3.000	1.800				
Anteil an ordentl. Erträgen						28,4%	22,8%	18,0%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-32,1%	-40,0%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010					3.469	2.370	1.400				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-31,7%	-40,9%				
pro Kopf						324 €	224 €	132 €				
Spielapparatsteuer	555912					4	2	5				
Hundsteuer	555920					21	22	29				
Zweitwohnungsteuer	555960					0	0	0				

¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern				
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
	(KVKR)					10.705	10.603	10.603						
ordntl. Aufwendungen ges.	60 bis 78					15.817	15.412	12.792						
jährl. Veränderung						#DIV/0!	-2,6%	-17,0%						
für Personal	62,63,64,65					2.426	2.458	2.477						
davon für Versorgung	644-646					123	243	242						
pro Kopf						227 €	232 €	234 €						
Personalbestand Kernhaushalt							52,00	52,00						
für Personal der Eigenbetriebe						236	216	216						
Personalbestand Eigenbetriebe							4,50	4,50						
Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe						2.662	2.674	2.693						
pro Kopf						249 €	252 €	254 €						
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)						0,00	56,50	56,50						
für Sach- und Dienstleistg.	60,61,67-69					2.233	2.515	2.485						
für Abschreibungen	66					1.058	1.059	783						
für Steuern	70,73,74					6.384	5.638	4.665						
davon GwSt-Umlage	738010					951	630	400						
davon Umlage an Gemeinden	7354					5.433	5.008	4.265						
für Zuweisungen	71					3.588	3.493	2.137						
für Transferleistungen	72					0	0	0						
für Zinsen	77					282	320	295						
Konsumaufwendungen *						9.587	9.846	8.177						
pro Kopf						896 €	929 €	771 €						

* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

¹ Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

² Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

³ Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

⁴ Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

⁵ Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

⁶ Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

⁷ Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Aufwendungen in T€

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~3,000	~2,000	~1,000	~500	~5,000	~4,000	~500
2009	~3,000	~2,000	~1,000	~500	~4,000	~3,500	~500
2010	~3,000	~2,000	~1,000	~500	~3,500	~2,500	~500

Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					10.705	10.603	10.603	Aufwendg.	Aufwendungen	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO										
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis	
2. aus Krediten					4.306	5.183	6.282	Dienstleistg.	Dienstleistungen	
2.6 davon vom Kreditmarkt					4.191	5.081	6.193	EB	Eigenbetrieb	
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK	Eigenkapital	
4. der Sondervermögen					117	625	678	gem.	gemäß	
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					9.367	9.128	8.728	ges.	gesamt	
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A	
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B	
Summe					13.790	14.936	15.688	GwSt	Gewerbsteuer	
pro Kopf					1.288,18	1.408,66	1.479,58	ha	Hektar	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO										
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					102	171	175	HH	Haushalt	
pro Kopf					9,53	16,13	16,50	inkl.	inklusive	
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl.	jährlich	
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					71	136	136	km	Kilometer	
1.3 zweckgebundene Rücklage					31	35	39	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen	
1.4 Sonderrücklage								lfr.	langfristig	
2. Rückstellungen (Summe)					12.791	11.921	10.813	Leistg.	Leistungen	
pro Kopf					1.194,86	1.124,30	1.019,81	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO										
1. Gesamtbetrag der Mittel					2.400	2.400	2.400	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft	
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord.	ordentliche	
Summe Fraktionsfinanzierung					2.400	2.400	2.400	Personalaufw.	Personalaufwand	
pro Kopf					224,19	226,35	226,35	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten	
								Unternehm.	Unternehmen	
								verbd.	verbundene	
								wirtschaftl.	wirtschaftliche	
								zus.	zusätzlich	